Letzte Termine für kommunale Impfangebote

25.11.2022 16:23 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Drei Termine gibt es noch für kommunale Impfangebote, dann sollen die Impfungen gegen Corona komplett durch niedergelassene Ärzte und Apotheken abgedeckt werden.

Den Auftakt für den Endspurt macht das Impfangebot in Castrop-Rauxel am Dienstag, 29. November. Von 10 bis 14 Uhr wird in den Räumen der Caritas am Lambertusplatz 16 geimpft. Im Dezember gibt es noch zwei weitere mobile Impfaktionen: in Marl am 10. Dezember von 10 bis 18 Uhr im Marler Stern und in Recklinghausen am 15. Dezember, von 13.30 bis 17 Uhr im Kreishaus, Kurt-Schumacher-Allee 1.

Bis zum 10. Dezember hat außerdem die Impfstelle in Recklinghausen in den Räumlichkeiten des DRK an der Kölner Straße 20 geöffnet. Dort wird immer samstags von 12 bis 18 Uhr geimpft.

"So, wie es derzeit scheint, sind das wirklich die letzten Möglichkeiten, sich unkompliziert von unseren kommunalen Teams impfen zu lassen", sagt Landrat Bodo Klimpel.

An den kommunalen Impfstellen werden auch Auffrischungsimpfungen mit dem auf die Omikron-Varianten BA.4/5 angepassten Impfstoff angeboten. Sie sind vorgesehen sechs Monate nach der ersten Boosterimpfung oder einer Coronainfektion für Personen über 60 Jahren, Bewohner von Alten- und Pflegeheimen, Personen im Alter ab fünf Jahren mit erhöhtem Risiko für schwere COVID-19-Verläufe infolge einer Grunderkrankung, für Beschäftige in Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen und damit vergleichbare Personengruppen sowie Personal in Einrichtungen der Eingliederungshilfe insbesondere mit direktem Nutzerkontakt. Ein Nachweis darüber ist nicht erforderlich.

Mitzubringen zum Impftermin ist in jedem Fall der Personalausweis. Darüber hinaus sollten der Impfpass, die Krankenkassenkarte und für die Booster-Impfung zusätzlich der Nachweis über die Erst- und Zweitimpfung mitgebracht werden.

"Auch Personen, die aktuell nicht über eine Krankenversicherung abgesichert sind, können die kommunalen Impfangebote wahrnehmen", betont der Leiter der Koordinierenden COVID-Impfeinheit (KoCI) beim Kreis Recklinghausen, Patrick Hundt.

Wer noch Rückfragen zu den Impfungen in den kommunalen Impfstellen hat, kann sich an die Impf-Hotline des Kreises Recklinghausen wenden unter 02361 9709078. Montags bis donnerstags können dort von 13 bis 15 Uhr allgemeine Fragen gestellt werden, z.B. welche Impfstoffe zur Verfügung stehen, wer sich aktuell impfen lassen kann oder wo es kommunale Impfangebote gibt.

Text und Foto: Kreis Recklinghausen